

Anlage zum Merkblatt Teil B 12.4

Auskunft zur hochwasserangepassten Bauausführung (§ 78 Abs. 3 Nr. 4 WHG)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Die Standsicherheit bei Überflutung ist für ein 100-jährliches Hochwasser (HQ100) und soweit zutreffend, für drückendes Grundwasser, berechnet und nachgewiesen. Der Nachweis liegt vor.
- Ein Unterspülen der Fundamente auf Grund der Lage des Baustandortes und der Strömung ist nicht zu erwarten.
- Die Fundamente sind vor Unterspülung geschützt. Bitte in der Vorhabensbeschreibung kurz erläutern.
- Es werden im Bereich bis zum Wasserstand bei HQ100 Baustoffe und Baumaterialien gewählt, die sich für die Verwendung im Überschwemmungsgebiet eignen.
- Schutzstrategie für das Bauvorhaben
 - Bau ohne Keller und Erdgeschossfußboden oberhalb des Wasserstandes bei HQ100
 - Aufständern des Gebäudes, Unterkante oberhalb des Wasserstandes bei HQ100
 - Objektschutz (um das Gebäude), z. B. private Hochwasserschutzwand
 - Objektschutz (im und am Gebäude), z. B. Sperrputz, Dammbalkensysteme etc.)
 - Schutzmaßnahmen gegen eindringendes Grundwasser (z. B. weiße Wanne, druckwassersichere Außenwanddurchführungen etc.). Bitte in der Vorhabensbeschreibung kurz erläutern.
 - Schutz gegen eindringendes Kanalisationswasser (z. B. Absperrschieber/Rückstauklappe, Abwasserhebeanlage mit Druckleitung oberhalb Wasserstand bei HQ100 etc.). Bitte in der Vorhabensbeschreibung kurz erläutern.
 - Planmäßige Flutung bestimmter Gebäudeteile und Treffen von Schutzvorkehrungen für nicht geflutete Bereiche z. B. druckdichte Türen, innenräumliche Dammbalkensysteme etc.). Soweit zutreffend bitte in der Vorhabensbeschreibung kurz erläutern.
- Hochwassersichere Elektroinstallationen
 - Stromverteilerkasten im Obergeschoss
 - keine Elektroinstallation unterhalb des Wasserstandes bei HQ100
 - getrennt abschaltbare Stromkreise
 - Sonstiges
- Heizung
 - Aufstellung und Betreiben einer Ölheizung/Heizöltankanlage entsprechend den wasserrechtlichen Vorschriften; die erforderliche Bestätigung der unteren Wasserbehörde liegt bei Inbetriebnahme vor
 - Gasheizung - Gasanschluss und -therme oberhalb des Wasserstandes bei HQ100 oder in einem druckwasserdichte, nicht für eine Flutung vorgesehenen Gebäudeteil
 - Sonstiges

Dresden, 16.08.2016

Ort, Datum

Dresden, 23.09.2016

Ort, Datum

Müller
Büroleite

Unterschrift des/der Entwurfsverfassers

Unterschrift des/der Bauherren

Ingenieurbüro für
Verkehrsanlagen GmbH
Niederlassung Sachsen
Büro Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Straßen- und Tiefbauamt
PF 120020

11001 Dresden